

Kreistags-Sitzung am 23.10.2024 -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: 38	
		davon anwesend:	
TOP: 3	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis	
		Dafür	Dagegen

**Erweiterung der IGS Schönenberg-Kübelberg/Waldmohr
Hier: Beantragung der Genehmigung einer 6 Zügigkeit**

Beschlussvorlage:

Mit Bescheid der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion in Trier vom 04.05.2010 wurde ab dem Schuljahr 2010/11 die IGS Schönenberg-Kübelberg/Waldmohr mit Standorten in Waldmohr (Klassen 5-6) und in Schönenberg-Kübelberg (Klassen 7-13) errichtet. Entsprechend dieser Verfügung darf die Schule maximal vier Parallelklassen der Klassenstufen 5 – 10 bilden (Vierzügigkeit).

Aufgrund dieser Regelung dürfen daher, unter Berücksichtigung der maximal Klassengröße (Klassenmesszahl), aktuell je Klassenstufe nur maximal 112 Kinder und Jugendliche in den Klassenstufen 5 – 10 beschult werden.

Aus diesem Grund konnten bereits in den letzten Schuljahren nicht alle interessierten Kinder in der 5. Klasse aufgenommen werden. Daher musste die Aufnahme von Schülerinnen und Schüler bereits in den letzten Jahren abgelehnt werden:

Schuljahr 2018/19 6 Schülerinnen und Schüler
 Schuljahr 2019/20 3 Schülerinnen und Schüler
 Schuljahr 2020/21 15 Schülerinnen und Schüler
 Schuljahr 2021/22 3 Schülerinnen und Schüler
 Schuljahr 2022/23 22 Schülerinnen und Schüler
 Schuljahr 2023/24 27 Schülerinnen und Schüler
 Schuljahr 2024/25 40 Schülerinnen und Schüler

Die Prognose des in der Sitzung des Kreistages vom 08.05.2024 vorgestellten Schulentwicklungsplanes zeigt, dass an der IGS die Anmeldungen die zulässige Aufnahmekapazität von 112 Schülerinnen und Schüler im gesamten Prognosezeitraum (bis Schuljahr 2032/33) überschreiten werden.

Bei der Erstellung des Schulentwicklungsplanes wurde untersucht, an welcher Schule sich die abgelehnten Kinder anmelden. Da es im Bereich der Verbandsgemeinde Oberes Glantal außer der IGS keine andere weiterführende Schule gibt, werden die abgelehnten Kinder überwiegend an einer Schule im Saarland, der Realschule plus Bruchmühlbach-Miesau, dem Sickingen Gymnasium Landstuhl oder dem Reichswald Gymnasium Ramstein-Miesenbach angemeldet.

Die im Rahmen des Schulentwicklungsplanes getätigte Untersuchung des Pendlerverhaltens im Schuljahr 2023/24 ergab in den Klassenstufen 5 – 10, dass insgesamt 491 Kinder und Jugendliche, welche Ihren Wohnsitz in der Verbandsgemeinde Oberes Glantal haben, eine Schule im Saarland oder im Landkreis Kaiserslautern besuchen (Auspendler). Dagegen besuchen nur 60 Schülerinnen und Schüler mit Wohnsitz außerhalb des Landkreises die IGS Schönenberg-Kübelberg/Waldmohr (Einpendler).

Dieses Pendlerdefizit (Auspendlerüberschuss) zeigt, dass es erforderlich ist, den Kindern und Jugendlichen mit Wohnsitz in der Verbandsgemeinde Oberes Glantal ein zusätzliches Angebot von Schulplätzen in den Klassen 5-10 anzubieten.

Um dem Bedarf nach weiteren Schulplätzen gerecht zu werden, schlägt die Verwaltung daher vor, einen Antrag auf Erweiterung der Zügigkeit der IGS Schönenberg-Kübelberg/Waldmohr zu stellen.

Nach Absprache mit dem zuständigen Schulaufsichtsbeamten bei der ADD Trier, ist es aus pädagogischen Gründen sinnvoll, wenn dieser Antrag auf Erweiterung zu einer 6-zügigen IGS zielt.

Im Falle der Genehmigung von 6 Klassen könnten zukünftig je Klassenstufe 168 Kinder und Jugendliche aufgenommen werden. Damit wäre der in der Prognose errechnete Bedarf dauerhaft gedeckt.

Aufgrund fehlender Vorgaben kann der für eine 6-zügige IGS erforderliche Raumbedarf noch nicht konkretisiert werden. Daher kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht festgestellt werden, ob bzw. welcher zusätzliche Raumbedarf durch die Erweiterung entstehen würde. Aus diesem Grund sind aktuell Schätzungen von Baukosten für eine evtl. erforderliche bauliche Erweiterung noch nicht möglich.

Beschlussvorschlag

Der Kreistag beauftragt die Verwaltung, einen Antrag auf Erweiterung der IGS Schönenberg-Kübelberg/Waldmohr von 4 auf 6 Klassen (sechszügige IGS) zu stellen.